

Kurhaus Freiamt

Richtlinien für die Benutzung der Räumlichkeiten

(als Ergänzung zu der Benutzungsordnung vom 8.5.2018)

Räumlichkeiten im Kurhaus mieten – Ablauf:

- Schriftlichen Überlassungsantrag bei der Kurhaus-Leitung stellen (Formular auf der Homepage) und angeben, was benötigt wird.
- Vertrags-/Rechnungsstellung durch die Kurhaus-Leitung
- Übergabetermine mit dem Hausmeister vereinbaren, mind. 7 Tage vorher. Übergabe- und Abnahmeprotokoll werden gefertigt.
- Nebenkosten und Personalkosten werden nach der Veranstaltung nach tatsächlichem Verbrauch in Rechnung gestellt.

Rufbereitschaft:

- Da die Bedienung der technischen Anlagen ausschließlich durch den Hausmeister oder durch Vereinsmitglieder, die eine entsprechende Einweisung erhalten haben, möglich ist, ist eine Rufbereitschaft des Hausmeisters bei privaten Veranstaltungen Pflicht.

Catering/Vereinsküche:

- Jeder Veranstalter darf seinen eigenen Caterer mitbringen oder die Gaststätte im Kurhaus für ein Catering anfragen.
- Aus der Vereinsküche heraus dürfen kalte und warme Getränke sowie einfache Speisen wie heiße Würste, Kuchen oder belegte Brote angeboten werden. Andere warme Speisen müssen von dem Caterer bereits fertig zubereitet und gewärmt angeliefert werden.
- In der Vereinsküche gibt es nur eine Gläserspülmaschine und ein Spülbecken mit heißem Wasser. Dreckiges Geschirr muss vom Caterer wieder mitgenommen werden.

Bestuhlungspläne/Rettungswege:

- Die Bestuhlungspläne befinden sich auf der Homepage unter www.freiamt.de unter dem Punkt „Festsaal“.
- Die Rettungswegpläne sind im Saal sowie im Foyer aufgehängt.
- Die Bühne kann mit Hilfe eines Geländers abgesichert werden.
- Auf dem Parkplatz ist dafür Sorge zu tragen, dass nur in eingezeichneten Parkbuchten geparkt wird.

Auf keinem Fall in der Buswendeschleife oder in der Zufahrt für Einsatzfahrzeuge am Kurhaus!

- Rettungswege im Gebäude sind zwingend freizuhalten!

Lüftung und Heizung:

- Heizkörper auf der Bühne und an der Wand Richtung Gaststätte können aufgedreht werden.
- Lüftung: Eine schnelle Beheizung oder Belüftung kann über die Lüftung auf Stufe 2 erfolgen.

Brandschutz/Brandmeldeanlage:

- Nur LED-Kerzen verwenden oder kleine Teelichter, die geschützt in einem Glas sind, aus der Reichweite von brennbaren Materialien.
- Keine Nebelmaschinen verwenden.
- Absolutes Rauchverbot. Türen zu Raucher-Ecken geschlossen halten.
- Keine Deko/Helium-Luftballons oberhalb der Holz-Balustrade im Festsaal hängen. Grund: Oberhalb der Bühne sind Rauchmelder, die auf Unterbrechung von Spiegelbild reagieren.
- Sollte der Brandmeldealarm losgehen, wird die Feuerwehr automatisch über die Leitstelle alarmiert. Die Gäste müssen zügig aber ruhig das Haus verlassen und haben sich am Sammelplatz auf dem Parkplatz oben einzufinden, bis die Feuerwehr das Gebäude wieder freigibt.

Putzutensilien:

- In der Damentoilette befinden sich in der letzten Kabine die Putzutensilien. Die Tür lässt sich mit dem Vereins-Schlüsselbund öffnen. Warmwasser kann im Vorraum der Damentoilette entnommen werden.
- Alle Räumlichkeiten sind vollständig gereinigt wieder zu übergeben. Toilettenpapier und Handtücher sind wieder aufzufüllen. Mülleimer sind zu leeren. Wenn eine Nachreinigung erforderlich ist, wird dies in Rechnung gestellt.

Lärmregelung:

- Bei Privatveranstaltungen ab 1 Uhr Bass herunter drehen, ab 3 Uhr Musik aus. Fenster geschlossen halten.

Stand: Dezember 2022

Kontakt: Kurhaus-Leiterin Heike Wieske, Tel.: 07645/9103-33, Mail: wieske@freiamt.de, www.freiamt.de unter dem Punkt „Leben & Wohnen“-> Kurhaus Freiamt